

	<p>Objekt: Jena von Nord-West</p> <p>Museum: Städtische Museen Jena, Stadtmuseum Markt 7 07743 Jena +49(0)3641-498261 stadtmuseum@jena.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Jenaer Stadtansichten</p> <p>Inventarnummer: SMJ 3278</p>
--	---

Beschreibung

Ob der Holzschnitt dem von 1707 bis 1785 in Thüringen tätigen Medailleur und Kupferstecher Johann Wolfgang Heinrich Stockmar oder seinem ebenfalls als Graveur und Kupferstecher zwischen 1675 und 1745 nachweisbarem Bruder Johann Nikolaus zugeschrieben werden kann, ist auf Grund der dilettantischen und stark verzeichneten Arbeit fraglich. Der Holzschnitt läßt nur die Stadtkirche, die alte und neue Gottesackerkirche und das Johannistor eindeutig erkennen. Er wurde von 1802 bis 1814 als Titelillustration auf dem "Verbesserter Friedens- und Historien=Kalender", den der Jenaer Johann Christian Gottfried Göpferdt druckte, verwendet. [Birgitt Hellmann] bez. o. M. in Spruchband: "JENA", u. r.: "Stockmar sc.", Blattmaß: 10,6 x 16,6 cm Kat. Hellmann 1992, Nr. 40

Grunddaten

Material/Technik: Holzschnitt
Maße: 7,7 x 13,6 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1750
wer Philipp Friedrich Stockmar (1739-1826)
wo

Schlagworte

- Stadtansicht

Literatur

- Hellmann, Birgitt (1992): Die Jenaer Stadtansichten bis 1880. Katalog aus den Sammlungen der Städtischen Museen Jena. Jena